NATIONALRATSABGEORDNETER
HERMANN GAHR

ÖVP parlamentsklub

Weitental 37 | 6123 Terfens
0664 / 454 08 30
hermann.gahr@parlament.gv.at | www.gahr.at

GREIFBAR | ERREICHBAR | EINSETZBAR

Parlament Kompakt | Newsletter Nr. 60 | 23. Mai 2013

Liebe Funktionärinnen und Funktionäre, liebe Freunde!

Bankgeheimis bleibt – Debatte über den EU-Gipfel
Im Rahmen der heutigen Sitzung wurden die Ergebnisse des am Mittwoch stattgefundenen EU-Gipfels debattiert. Zentrales Thema war dabei das europaweite Vorgehen gegen Steuerhinterziehung, Steuerbetrug und Geldwäsche. Durch eine Ausweitung der EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie, der Österreich zustimmen wird, gelingt hier ein großer Schritt. Bis Ende des Jahres wird der automatische Datenaustausch ausländischer Konten innerhalb der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union umgesetzt. Das Ende des Bankgeheimnisses für Steuerausländer wird damit eingeleitet.
Nur durch massiven und vehementen Einsatz von Finanzministerin Maria Fekter bleibt das Bankgeheimnis für Österreicher aufrecht.

Finanzrahmen
Der Bundesfinanzrahmen für die Jahre 2014 – 2017 wurde beschlossen. Die Konsolidierung des Budgets, Strukturreformen und Wachstumsimpulse durch Offensivmaßnahmen sind dabei wesentliche Ziele. Österreichs Erfolgsgeheimnis ist die konsequente Stabilitäts- und Reformpolitik, was aktuelle Zahlen belegen:
- Die Arbeitslosigkeit liegt in Österreich bei 4,9 Prozent; der EU-Schnitt liegt bei 10,8 Prozent.
- Wir haben die geringste Jugendarbeitslosigkeit.
- Bereits 2011 haben wir das von der EU geforderte Budgetdefizit von 3 Prozent erreicht, 2013 wird es bei 2,3 Prozent liegen.

Der Bundesfinanzrahmen unterstützt die Budgetdisziplin und erleichtert die Budgetplanung der Ressorts.

Sportförderung neu
Transparente Sportförderung, eine gezielte Förderung des Breiten- und Spitzensports und eine Erhöhung der Förderung des Behindertensports sind die Eckpfeiler der Neuordnung der Bundes-Sportförderung. Insbesondere der Breitensport erfüllt eine wichtige gesellschaftliche Funktion im Bereich der gesundheitlichen Prävention und der Bewegungsförderung. Besonders hervorzuheben ist auch die Sicherstellung der Fördermittel für den Behindertensport, der zukünftig gesetzlich garantiert 1,6 Millionen Euro Förderung bekommt.
Im Rahmen einer "one-stop-shop"-Förderadministration stellt die neue Struktur Förderprogramme sicher, wickelt die Fördervergabe ab und gewährleistet ein sachliches Controlling der eingesetzten Mittel.

Mit einem Mautpickerl quer durch Europa
Mit der Änderung des Bundesstraßen-Mautgesetzes wurden Voraussetzungen für die technische und vertragliche Interoperabilität der europäischen Mautsysteme geschaffen. Damit könnten in

Zukunft auch europäische Unternehmen als Mautdienstanbieter tätig werden. Bei der Durchquerung mehrerer Länder soll die Entrichtung der Maut auf der Grundlage eines einzigen Vertrags mit einem Anbieter und einem einzigen Bordgerät möglich werden.

Gleichbehandlung

Mit der Novelle des Gleichbehandlungsgesetzes müssen auch in Stelleninseraten ohne Kollektivvertrag Angaben zum Mindestentgelt gemacht werden. Mit der Novelle wird auch die Verjährungsfrist bei sexueller Belästigung auf drei Jahre verlängert.

Ein klares Bekenntnis gibt die ÖVP mit ihrer Nichtzustimmung zur Levelling-up-Richtlinie zu Eigentumsfreiheit und Privatsphäre. Die ÖVP spricht sich klar gegen jede Form der Diskriminierung aus und steht dazu, dass es schützenswerte Gruppen gibt, für die es natürlich Gesetze geben muss. Die Levelling-up-Richtlinie würde aber eine enorme Bevormundung der Unternehmerinnen und Unternehmer darstellen. Ihnen soll unter empfindlicher Strafandrohung verboten werden, Geschäfte mit bestimmten Menschengruppen abzulehnen. Ein Anwalt, der aus Glaubensgründen nicht jemanden vertreten möchte, der gegen eine Kirche prozessiert oder eine Hotelbesitzerin, die keine jungen Gäste haben möchte, weil sie sich auf Seniorinnen und Senioren spezialisiert hat, könnte Probleme bekommen.

Gahr: Budgetkonsolidierung, Strukturreformen und Wachstumsimpulse konsequent weiterführen
Bundesfinanzrahmen im Nationalrat beschlossen

"Der Stabilitätskurs der Bundesregierung wird mit dem heute beschlossenen Budgetrahmen auch in nächsten Jahren fortgeführt werden. Die Konsolidierung unseres Budgets, eine weitere Umsetzung der Strukturreformen sowie neue Impulse für ein gesundes Wirtschaftswachstum stehen bis 2017 im Mittelpunkt der österreichischen Budgetpolitik", sagte ÖVP-Rechnungshofsprecher Hermann Gahr im Rahmen der heutigen Sitzung des Nationalrats. Österreich stehe im Vergleich mit anderen Ländern besser da als andere Länder Europas, was sich in der geringsten Arbeitslosenquote und einem doppelt so hohen Wirtschaftswachstum als der EU-Durchschnitt auch widerspiegelt.

Für besonders wichtig erachtete Gahr die Einhaltung konsequenter Budgetdisziplin, der auch durch den neuen Finanzrahmen Ausdruck verliehen wird. Es gab und gibt Begehrlichkeiten da und dort, doch die Finanzministerin hat richtigerweise in Umsetzung des Budgetpfads keine Zugeständnisse gemacht. "Damit setzen wir ein klares Signal an jene, die glauben, wir würden vor den bevorstehenden Nationalratswahlen Geschenke verteilen. Die Nachwehen der Beschlüsse wenige Tage vor der letzten Wahl spüren wir noch heute. Ein derartig unüberlegtes Verschleudern von Steuergeld wollen wir nicht wieder erleben", so Gahr abschließend.

Mit freundlichen Grüßen